



Wohnhäuser Forchstrasse 231-235

Zürich-Hirslanden

**Adrian Streich
Architekten AG**

**Adrian Streich
Architekten AG**

Badenerstrasse 156
CH-8004 Zürich
T +41 44 364 06 46
F +41 44 364 06 47
info@adrianstreich.ch
www.adrianstreich.ch



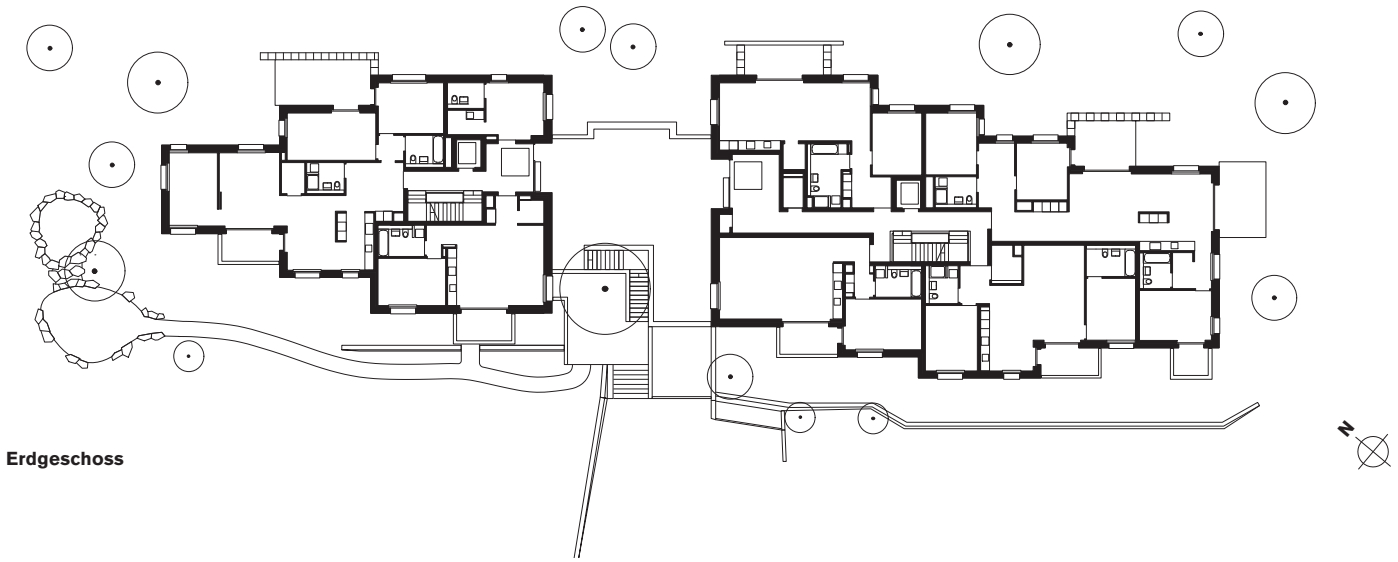
Wohnhäuser Forchstrasse 231-235, Zürich-Hirslanden **Forchstrasse 231-235**

Das Grundstück in Zürich-Hirslanden liegt abgerückt von der Forchstrasse in erhöhter Lage. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich die Gartensiedlung Berghelm, die Anfang des letzten Jahrhunderts von den Architekten Otto und Werner Pfister zusammen mit dem Landschaftsarchitekten Gustav Ammann nach den Ideen der Heimatschutz- und Gartenstadtbewegung gebaut wurde. Zwei bis drei Häuser sind jeweils zusammen gruppiert und bilden Einheiten mit beschaulichen Vorplätzen, die in die Topographie des Hangs eingebettet sind. An diese kleinen Ensembles knüpft eine Figur aus zwei unterschiedlich grossen Wohnhäusern an. Zwischen ihnen liegt ein kleiner städtisch ausformulierter Platz, der zwischen den unterschiedlichen Terrainhöhen vermittelt und über den die beiden Wohnhäuser erschlossen werden. Um diese wird eine offene Gartenlandschaft mit ganzjährig attraktiver Staudenbepflanzung angelegt, an welche die Bäume und Sträucher der Nachbargrundstücke grenzen.

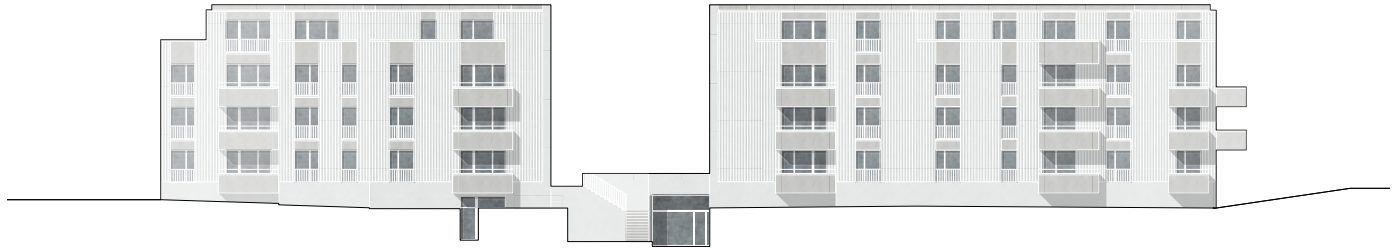
Direktauftrag	2009
Planung	2010–2014
Ausführung	2015–2017
Mitarbeit	Nicole Gärtner (Projektleitung), Yannik Gorges, Tobias Lindenmann, Antonio Obrist, Johanna Onstein, Lia Rossi, Annemarie Stäheli, Gerhard Stettler, Adrian Streich, Michaela Türtscher
Auftraggeber	Pensionskasse SwissRe, Zürich
Bauleitung	Takt Baumanagement AG, Zürich
Landschaftsarchitektur	manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen
Fotos	Georg Aerni, Jürg Zimmermann, Zürich
Energiekonzept	Minergie-Eco



Situationsplan



Erdgeschoss

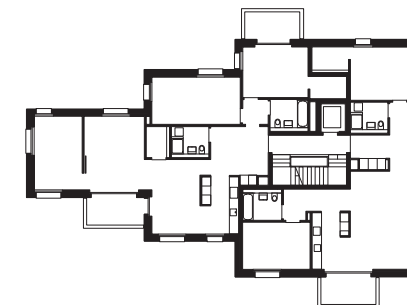
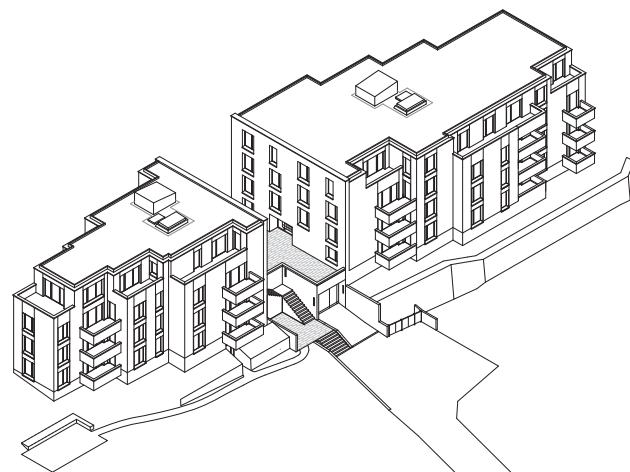


Ansicht Forchstrasse

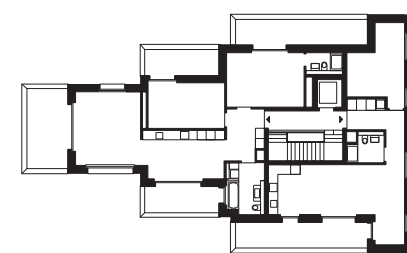




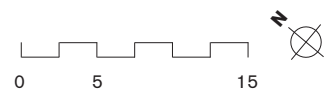
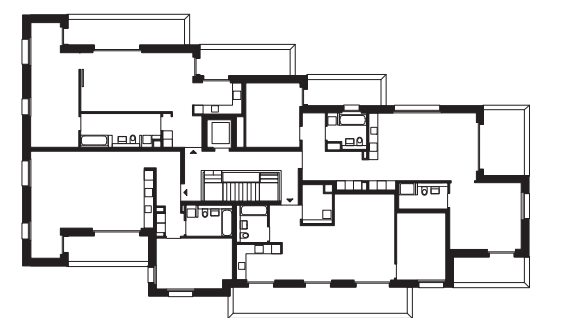
Geschosswohnungen unterschiedlicher Grösse werden jeweils über ein zentrales Treppenhaus erschlossen. Das kleinere Haus 231 ist als Zweispänner und das grössere Haus 235 als Vierspänner organisiert. Die Staffelung der Baukörper prägt die Anordnung der einzelnen Räume und ermöglicht unterschiedliche Blicke in den Garten und auf den gemeinsamen Platz. Die Wohnungsgrundrisse sind fließend, wobei die Haupträume direkt an die Eingänge angegliedert sind und von Zimmergruppen flankiert werden. Jede Wohnung verfügt über mindestens einen Balkon, eine Terrasse oder einen ebenerdigen Sitzplatz.

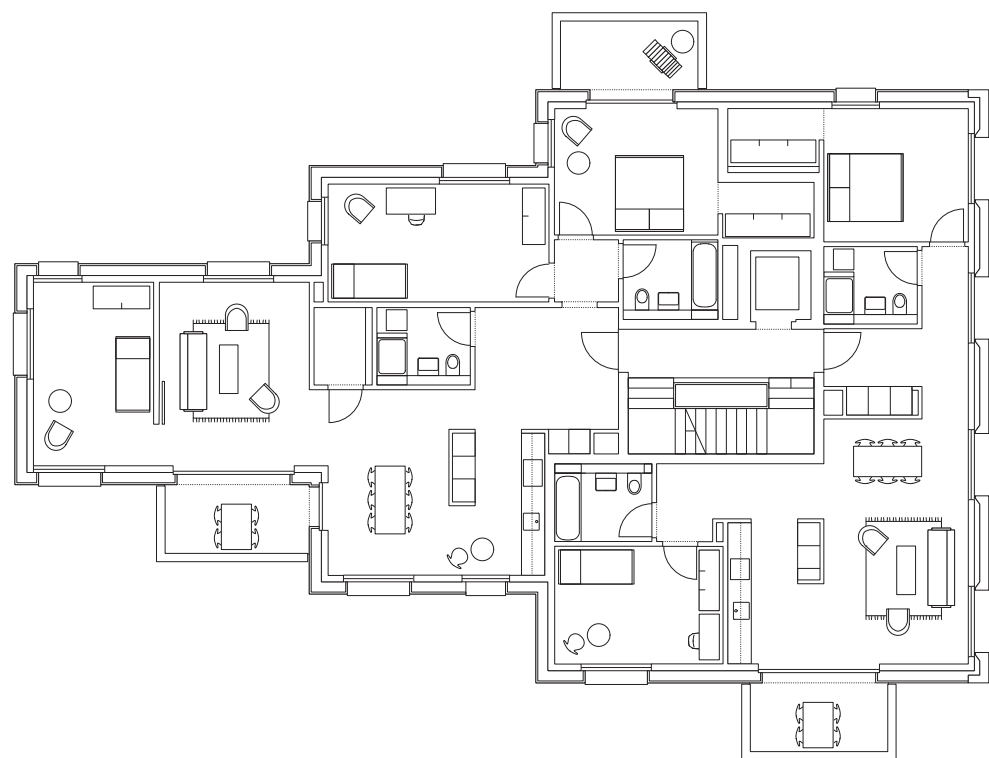


1. - 2. Obergeschoss

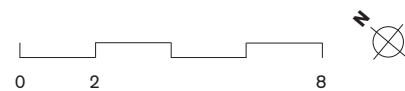


Dachgeschoss





1. - 2. Obergeschoss Forchstrasse 231



Das Thema der unterschiedlich angelegten Aussenräume spiegelt sich in der Materialisierung der Fassaden wieder. Die beiden Schauffassaden am kleinen Platz erhalten durch eine massive zweischalige Konstruktion in Ortbeton und die regelmässig angeordneten Fensteröffnungen einen städtischen Ausdruck.

Im Unterschied dazu nehmen die vom Platz abgewandten Fassaden das Thema der Gartenarchitektur auf. Diese werden räumlich gestaffelt und vertikal gegliedert. Stehende Fensterbänder mit vorfabrizierten Betonbrüstungen wechseln sich mit einer vertikal gerichteten Holzschalung als Fassadenverkleidung ab. Ein umlaufender Sockel aus Sichtbeton bindet die beiden Häuser und den dazwischenliegenden Sockel des Innenhofes zusammen.

Grundmengen

Grundstücksfläche GSF	nach SIA 416
Gebäudegrundfläche GGF	2344 m ²
Umgebungsfläche UF	816 m ²
Gebäudevolumen GV	1528 m ²
Geschossfläche GF	12574 m ³
Hauptnutzfläche HNF	4013 m ²
	2331 m ²